

Allgemeine Bedingungen Ferienwohnung „Waldblick“ Bad Wildbad, Ginsterweg 51

Die nachstehenden Allgemeinen Bedingungen für den Abschluss eines Beherbergungsvertrages gelten für die Überlassung einer Ferienwohnung sowie für alle hiermit zusammenhängenden Lieferungen und Leistungen an den Auftraggeber (im Folgenden: Gast). Entgegenstehende Bedingungen des Gastes finden keine Anwendung.

1. Zustandekommen des Beherbergungsvertrages

Die vereinbarten Preise verstehen sich grundsätzlich ohne MwSt.. Die Reservierung der Ferienwohnung sowie die Vereinbarung von sonstigen Lieferungen und Leistungen (z.B. Nutzung der Tiefgarage) werden mit der schriftlichen Bestätigung des Vermieters für beide Parteien verbindlich. Hinweis: Im Regelfall empfängt der Gastgeber seine Gäste zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Anreisezeit ist die Ankunft mit dem Gastgeber telefonisch abzustimmen. Die Gäste werden gebeten, die Ferienwohnung am Abreisetag bis spätestens 11.00 Uhr zu verlassen.

2. Stornierungen

Stornierungen erfolgen generell schriftlich oder via Fax oder Email. Mündliche, telefonische Absprachen haben bei späteren Rechtsstreitigkeiten keine Bindung. Für gebuchte Leistungen ist das vereinbarte Entgelt auch dann zu zahlen, wenn die Buchung später vom Kunden storniert wird oder der Kunde nicht erscheint (§§ 552 BGB).

Stornierungsbedingungen und Zusatzleistungen: Stornierungen und Änderungen, die bis zu 14 Tagen vor Anreisedatum erfolgen, sind kostenfrei. Stornierungen und Änderungen, die verspätet erfolgen sowie Nichtanreisen, werden mit 90% des Preises der gesamten Buchung berechnet.

Vorauszahlungen: Eine Anzahlung in Höhe von 50% der Buchungssumme ist am Tag der Buchung per Überweisung fällig. Der Restbetrag der gesamten Buchungssumme muss spätestens 7 Tage vor Anreise dem Konto des Gastgebers gutgeschrieben sein.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Preise verstehen sich grundsätzlich inklusive der derzeit gültigen MwSt. und aller Abgaben, ausgenommen der Kurtaxe. Bei Reservierungen im Voraus von länger als 6 Monaten behält sich der Gastgeber das Recht vor, die vereinbarten Preise um max. 7 % bei z. B. drastischer Energieverteuerung zu erhöhen. Die Zahlung erfolgt per Überweisung im Voraus auf IBAN DE49600501017814051066 SWIFT/BIC SOLADEST600 bei der BW Bank, Kontoinhaber Constantin Sigel. Der Gast kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung des Vermieters aufrechnen oder mindern.

4. Wertsachen

Wertsachen, Bargeld usw. können vom Vermieter nicht eingelagert werden. Der Gastgeber übernimmt bei Verlust (insbesondere von Schmuck und Bargeld) keine Haftung. Auch die Verwahrung der Garderobe obliegt der Aufsichtspflicht des Gastes.

5. Haftung

Für die Haftung des Gastgebers gelten die §§ 701-703 des BGB. Eine Haftung aus sonstigen Gründen ist ausgeschlossen, es sei denn, ein Schaden wurde von dem Vermieter, deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Der Gast haftet für Verluste oder Beschädigungen, die durch ihn oder seine „Erfüllungsgehilfen“ verursacht worden sind. Soweit dem Gast ein Stellplatz in der Tiefgarage im Haus, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Grundstück oder in der Tiefgarage abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet der Gastgeber nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für „Erfüllungsgehilfen“ des Gastgebers.

6. Kündigung durch den Vermieter

Der Gastgeber ist jederzeit berechtigt, Beherbergungsverträge (auch nach Bezug der Ferienwohnung) zu kündigen, falls der Gast/die Gästegruppe nachweislich dem Ruf, der Sicherheit und dem Ansehens des Hauses schadet. Dies gilt auch im Falle höherer Gewalt. Wir weisen darauf hin, dass die im Ordner der Ferienwohnung einsehbare Hausordnung einzuhalten ist.

7. Haustiere:

Haustiere sind nicht gestattet.

8. Gerichtsstand

Für alle Vertragspartner des Vermieters und evtl. anhängige gerichtliche Streitigkeiten wird das Amtsgericht Stuttgart vereinbart.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen zum Abschluss von Beherbergungsverträgen unwirksam sein, so berührt das die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der ungültigen Bestimmung gilt eine ihr möglichst nahe kommende Vereinbarung. Jegliche Abweichung oder Nebenabrede bedarf der Schriftform.